

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 02.09.2008 im Kirchspielkrug in Simonsberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Erwin Kröger
2. Gemeindevertreterin Anke Carstens
3. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
4. Gemeindevertreterin Angela Feddersen
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
7. Gemeindevertreter Jan Nebbe
8. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters
9. Gemeindevertreter Jens Thomas Petersen
10. Gemeindevertreter Joachim Remer

Es fehlt entschuldigt:

Gemeindevertreter Bernd Lorenzen

Außerdem sind anwesend:

Sandra Harboe, Amt Nordsee-Treene, als Schriftführerin

Herr Müllerchen von der Palette

Hans Jörg Simon, Feuerwehr Simonsberg

Stefan Bertram, Feuerwehr Simonsberg

sowie 9 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 11.06.2008
3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
6. Ergänzender Beschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Rieke Reech
7. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 6 für das Gebiet Rieke Reech
8. Aufstellung einer 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich des Feuerwehrgerätehauses und östlich des Friedhofes
9. Beitritt zur LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland
10. Beteiligung an der Breitbandförderung in Schleswig-Holstein
11. Anschaffungen im Bauhofbereich (Hochdruckreiniger, Störmelder Kläranlagen)

nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Erwin Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Er beantragt die Änderung des TOP 7, da ein erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 6 erforderlich ist. Gegen Form, Frist und Inhalt der

Tagesordnung werden ansonsten keine Einwände erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Bernd Peters fragt, wie weit der Sachstand bezüglich DSL ist. Bürgermeister Kröger verweist auf TOP 10

2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 11.06.2008

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Stefan Graf berichtet aus dem **Bauausschuss**. Der neue Hallenboden ist in der Mehrzweckhalle verlegt worden. Jetzt müssen noch Schutzmatte beschafft werden. Er hat verschiedene Angebote eingeholt. Das günstigste ist von Fa. Knutzen, Husum. Danach kostet eine Platte (2 m²) 15,- €. 180-190 Platten werden benötigt. Die Maten gibt es in 3 Farben. Es sollen Mustermatten ausgelegt werden, um die Farbe zu bestimmen. Weiterhin ist aufgefallen, dass bei der Einfahrt zum Kindergarten die Ränder der Befestigung abgesackt sind. Hans Jürgen Peters schaut sich das mit dem Wegeausschuss an.

Hans-Jürgen Peters berichtet aus dem **Wegeausschuss**. Er ist mit dem Kreisbauamt zusammen einige Wege abgefahren. Beim Querweg ist Handlungsbedarf, der 1. Kilometer ist in einem desolaten Zustand und muss saniert werden. Über eine evtl. Förderung ist noch nichts bekannt. Das Problem ist, dass eine Sanierung allein nicht ausreicht. Da die neuen landwirtschaftlichen Maschinen sehr breit sind, belasten diese immer die Ränder der Wege. Um Schäden zu beseitigen, müssen die Weg eigentlich verbreitert werden. Er ist mit dem Kreis in Kontakt, um eine Lösung zu erarbeiten.

Bürgermeister Kröger berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Gespräch mit Frau Förster wegen der Geruchsbelästigung in der Rieken Reech
- Über das Projekt „Badestelle der Zukunft“. Es sind Investitionen in Höhe von 25.000 € getätigt worden. Wenn das Projekt weiter verfolgt werden soll, müssen weitere Fördermittel für 2009 beantragt werden. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig weitere Fördermittel zu beantragen
- Der Tourismusverband hat bestimmt, dass die Strandtafeln „Gesundes Baden im Meer“ in Simonsberg nicht aufgestellt werden dürfen. Angeblich werden die erforderlichen Auflagen nicht eingehalten. Bürgermeister Kröger will dies nicht so hinnehmen und setzt sich mit dem Tourismusverband in Verbindung.
- Zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr wird von der Gemeinde eine Tragkraftspritze angeschafft. Die Kosten belaufen sich auf 9.000 €. Hierfür bekommt die Gemeinde eine Zuschuss von Kreis in Höhe von 1.077,27 €. Weiterhin wird aus der Auflösung der Solidargemeinschaft ein Betrag von ca. 5.000 € erwartet, so dass die Gemeinde aus Haushaltsmitteln noch ca. 3.000 € aufwenden muss.
- Verabschiedung von Herr Bernhardt, Lehrer an der Grundschule Witzwort
- Gesamtstellungnahme des Amtes Nordsee-Treene zum Landesentwicklungsplan - er macht den Vorschlag, dass diese von einer kleinen Arbeitsgruppe durchgesehen wird, ob die Belange der Gemeinde Simonsberg berücksichtigt worden sind. Stefan Graf, Jochen Remer und Angela Feddersen wollen sich damit auseinandersetzen.
- Eine Einladung des Tourismusvereins „Husumer Bucht“. Erwin Kröger und Hans Jürgen Peters nehmen daran teil.
- Einladung zu einer Info-Veranstaltung der E.ON am 18.09.2008 im Kirchspielskrug Mildstedt - dort geht es um den Wegenutzungsvertrag (Konzessionsabgabe).

- Gemeindetag auf der „Nordbau“ in Neumünster - dort werden verschiedene Vorträge und Infoveranstaltungen über Umwelttechnik, Abwasserfragen usw. angeboten. Jochen Remer fährt hin und informiert sich.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Jochen Remer berichtet von einem Termin mit dem Kreis bezüglich des **Benzinabscheiders beim Feuerwehrgerätehaus**. Der Zustand wird geduldet. Der Kontrollschacht muss aber geschlossen werden.
- Weiterhin berichtet er, dass er die **Zufahrt zum neuen „Dorfplatz“** befestigen musste, sonst wäre eine Nutzung unmöglich gewesen. Hierbei sind Kosten in Höhe von 5.000 € + MWST entstanden. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Maßnahme einstimmig zu. Auf dem Platz wird von 05. bis 07.09.2008 das Fest zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr stattfinden. Hierzu erläutert Hans Jörg Simon das Programm.
- Hans Jürgen Peters berichtet über die **Sanierung der Halle beim Bauhof**. Die geplanten Maßnahmen sind fast abgeschlossen. Er regt an, dass der Bauausschuss im Frühjahr eine Begehung macht, um evtl. weitere Maßnahmen im nächsten Jahr durchzuführen

5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Jochen Remer berichtet, dass die vom Gemeindevorstand vorgelegten Unterlagen geprüft wurden. Beanstandungen und Versäumnisse wurden nicht festgestellt. Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, folgendes zu beschließen:

- Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
- Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
- Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig
- Da es keine Beanstandung gab, wird die Wahl einstimmig für gültig erklärt.

6. Ergänzender Beschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Rieke Reech

Die Gemeindevertretung fasste am 28.02.2008 den endgültigen Beschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes. Um das angesprochene Bauleitplanverfahren bezüglich der F-Plan - 2. Änderung des Flächennutzungsplanes endgültig abschließen zu können, bedarf es nunmehr noch der Ergänzung um folgende Punkte:

1. Die Gemeinde Simonsberg setzt im B-Plan zwei/drei Grundstücke in der Mitte des Plangebietes als Gewerbeflächen fest.

2. Die Begründung wird um Angaben zur „Immissionsschutzproblematik“ hinsichtlich WKA in der Gemeinde Südermarsch sowie eines Prozessvergleichs zwischen dem Kreis NF/ Hartmann erweitert.

3. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, das Innenministerium, Abteilung Landesplanung von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit dem Erläuterungsbericht während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 6 für das Gebiet Rieke Reech

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. - 6 - für das Gebiet östlich der Rieke Reech, nördlich der Landesstraße 244 und westlich des Mitteldeiches und die Begründung werden in der geänderten Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach den §§ 3 Abs. 2 i.V.m. 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Aufstellung einer 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südwestlich der Dorfstraße, südlich des Feuerwehrgerätehauses und östlich des Friedhofes

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 7. Änderung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

Ausweisung von Flächen als allgemeine Gebrauchsfläche zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft

Der Aufstellungsbeschluss ist örtlich bekannt zu machen

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, 25813 Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Beitritt zur LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland

Bürgermeister Kröger berichtet über die LAG und dass für die Mitgliedschaft kein Mitgliedsbeitrag erhoben wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Beitritt.

10. Beteiligung an der Breitbandförderung in Schleswig-Holstein

Bürgermeister Kröger berichtet über den Sachstand und dass am 17.09.2008 in Eggebek eine Infoveranstaltung stattfindet. Er schlägt vor, dass Bernd Lorenzen und Rainer Schmitz an dieser Veranstaltung teilnehmen. Es wird empfohlen, einen Antrag zu stellen. Danach wird eine Bedarfsermittlung für die Gemeinde erfolgen. Daraus ergibt sich dann wiederum die Zuschusshöhe und der Investitionsbedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Anschaffungen im Bauhofbereich (Hochdruckreiniger, Störmelder Kläranlagen)

Der Hochdruckreiniger des Bauhofes ist ein Totalschaden. Es muss ein neuer angeschafft werden. Bürgermeister Kröger liegen zwei Angebote vor. Da die beiden Geräte aus den Angeboten nicht vergleichbar sind, wird sich Erwin Kröger zusammen mit Jochen Remer die Geräte anschauen. Danach soll erst entschieden werden, welches Gerät angeschafft wird.

Weiterhin liegt ein Angebot der Fa. Rotox für die Störmelder der Kläranlagen vor. Da die Gemeinde 4 Kläranlagen besitzt, müssten 4 Störmelder beschafft werden. Das Angebot der Fa. Rotox beläuft sich auf 871 € + MWST pro Stück.

Nach einer kurzen Diskussion soll geprüft werden, ob es noch eine günstigere Lösung gibt. Jens Thomas Petersen, Sönke Knudsen und Hans Jörg Simon werden sich mit Fa. Jörgen Bruhn in Verbindung setzen.

Weiterhin ist die Mischmaschine defekt. Eine 165 l Mischmaschine kostet ca. 600 €. Es wird einstimmig beschlossen, eine Mischmaschine zu beschaffen.

Die Gemeinde besitzt ein Notstromaggregat, welches schon älter ist. Es ist noch funktionstüchtig, aber sehr unhandlich. Es wird angeregt, ein neues zu beschaffen. Bis zur nächsten Sitzung sollen Angebote eingeholt werden.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

Er dankt allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister

Schriftführerin